

6. Zukunft unternehmen 6.6.2016

NGZ 14.6.2016

Unternehmerforum gibt Impulse

(jgr) Als Tom Bender, Geschäftsführer bei der Rheinischen Post, die Gäste zum 6. Neusser RP-Unternehmerforum „Zukunft unternehmen“ in den Räumen der Sparkasse Neuss begrü. te, konnte er auf eine erstaunliche Wirkung des 5. Forums und damit auf die Strahlkraft der Veranstaltungsserie verweisen.

Im November hatten die Neusser Unternehmer vereinbart, ein Projekt auf die Beine zu stellen, das die Integration junger Flüchtlinge fördert. Den Anstoß dazu hatte Anton Werhahn, Vorstandssprecher der Neusser Traditionsfirma Wilh. Werhahn KG gegeben. Daraus entstand die Initiative „Kompass D“, ein Zusammenschluss von Unternehmern aus dem Rhein-Kreis Neuss in Zusammenarbeit mit der Stadt Neuss und dem Rhein-Kreis. Jetzt konnte J.-Andreas Werhahn, Mitglied im Lenkungskreis, erste Erfolge bekanntgeben. Die Unternehmen haben bereits Startkapital in Höhe von 290.000 Euro zur Verfügung gestellt, und „insgesamt sind bisher 800.000 Euro zugesagt“, freute sich Werhahn, „Ziel ist eine Million und die aktive Teilnahme weiterer Unternehmen“. Junge bleibeberechtigte Zuwanderer sollen im Rahmen des Projektes zusätzlich zum Schulunterricht individuell gefördert werden. Lotsen leiten die Treffen. „Die Neu-Neusser sollen frei leben können, keine Marionetten mehr sein, aber auch lernen, im gesetzlichen Rahmen eigenverantwortlich zu leben und für sich die Chancen zu reflektieren“, beschrieb Werhahn eines der wichtigsten Ziele.

Die Veranstaltungsreihe der RP-Unternehmerforen „Zukunft unternehmen“ wurde von der Rheinischen Post, der

RheinLand Versicherungsgruppe
und dem Neusser Thomy-
Werk der Nestlé Deutschland
AG initiiert und wird seither
von weiteren Unternehmen
unterstützt. So richtete
jetzt die Sparkasse Neuss die
Veranstaltung aus. Das Interesse
der Unternehmer ist
groß. Die nächste Runde steht
auch schon fest: Die Forumsteilnehmer
werden bei Jansen-
Cilag über das Thema „Gesundheitsförderung
in einem
Gesundheitsunternehmen –
Auftrag und Herausforderung“
diskutieren, verriet Dr. Frank
Zils, Mitglied der Geschäftsleitung